

Mögliche Konzentrationszone 16

Heidelberg

33 ha



Lage im Raum:

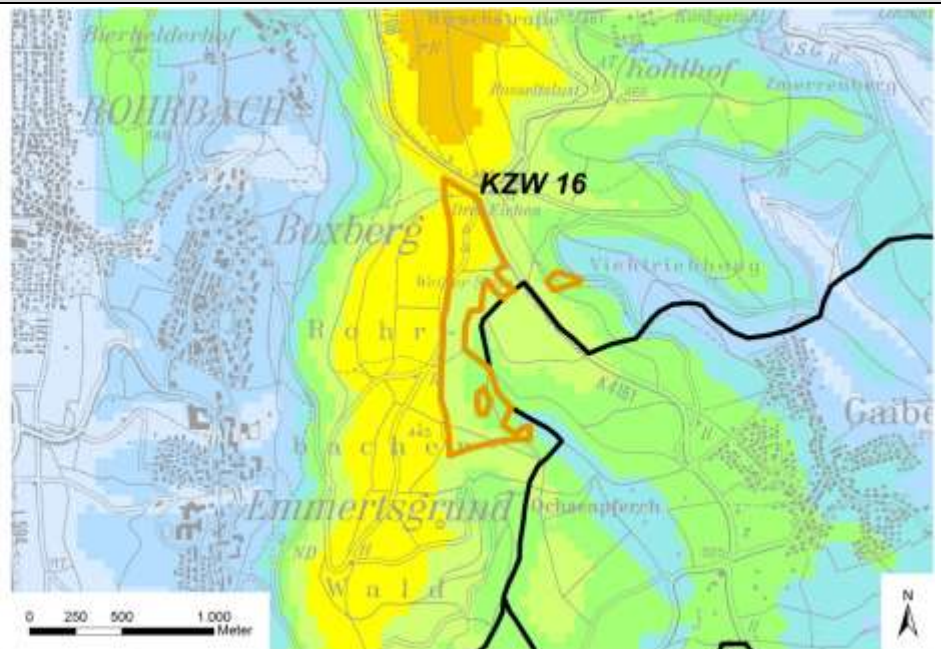
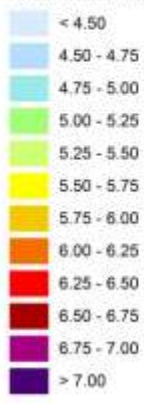
Die Fläche Nr.16 liegt auf der Gemarkung Heidelberg im Bereich Drei Eichen, östlich von Heidelberg-Boxberg und Emmertsgrund sowie westlich von Gaibe im Rohrbacher Wald. Sie hat eine Größe von 33 ha.
Die für WEA geeignete Fläche liegt auf einem Höhenzug/Plateau in einer Höhe von 400-450 m ü. NN. Die Fläche ist nach Westen durch steiler abfallende Hänge des Odenwaldes begrenzt. Nördlich, östlich und südlich zieht sich der Höhenzug weiter fort.

Eignung für Windenergieanlagen

Windgeschwindigkeiten

 Mögliche Konzentrationszone 16
 Gemarkungsgrenze

Windgeschwindigkeiten in
140 m Nabenhöhe [m/s]



Windstärke:

5,00-5,75 m/s

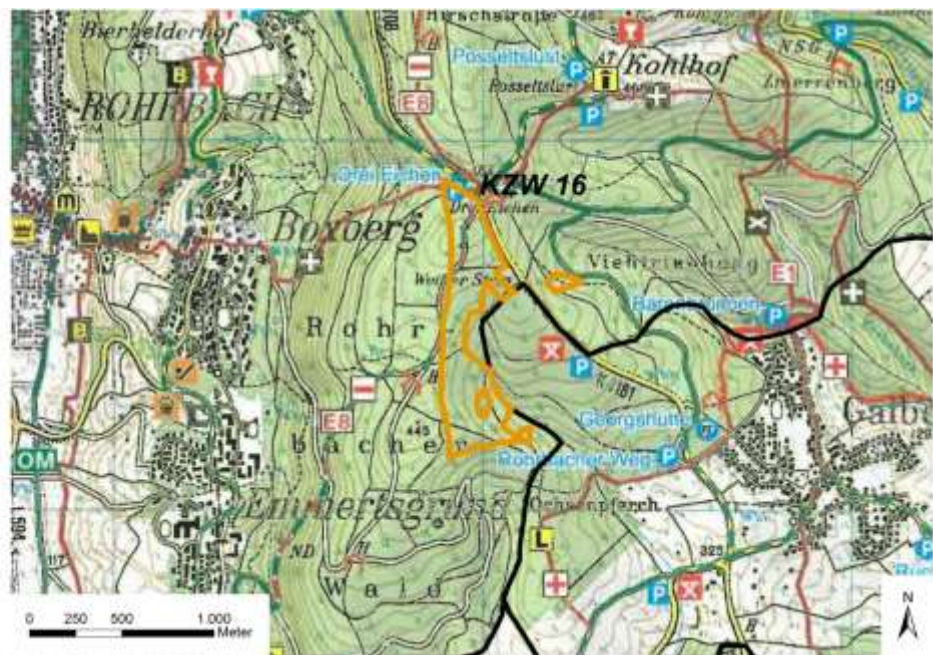
Anzahl möglicher WEA:

ca. 3

Erschließung:

Erschließbarkeit über Wald- und Forstwege mit entsprechender Topographie. Liegt direkt an öffentlicher Straße.

Naherholung und Tourismus



Quelle: Freizeitkarte Mannheim Heidelberg, Naturpark Neckartal-Odenwald (Westblatt), Hrsg.: Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung und eigene Darstellung.
Hinweis: Legende zur Touristikkarte siehe letzte Seite.

Wertigkeit für Naherholung und Tourismus:

Die Fläche Nr. 16 liegt im Rohrbacher Wald südlich von Drei Eichen. Das Planungsgebiet wird im nördlichen Teilbereich von einem ausgewiesenen Wander- und Radweg durchquert. Insbesondere der nördliche Teilbereich der Fläche Nr. 16 ist durch gut frequentierte Wander- und Wirtschaftswege gekennzeichnet. Besondere Anziehungspunkte in der näheren Umgebung sind der ca. 500 m östlich gelegene Rastplatz an der K4161 und der ca. 870 m nördlich gelegene Aussichtsturm Possellust bei Kohlhof. Einfache Schutzhütten befinden sich im Bereich von Drei Eichen sowie westlich am Rand des ausgewiesenen Rad- und Wanderwegs nach Heidelberg-Emmertsgrund. Aufgrund der Lage zwischen hoch frequentierten Waldparkplätzen (Drei Eichen nördlich, Georgshütte und Rohrbacher Weg südöstlich und Parkplatz an der K4161 östlich des Planungsgebiets) kommt der Wegeverbindung eine erhöhte Bedeutung (ortsnahe Naherholung, Wanderweg von Leimen zum Königsstuhl) zu. WEA wären aus der Rheinebene von weitem sichtbar. In direkter Nähe wären WEA nur bedingt sichtbar, da diese von Bäumen verdeckt wären. Die Fläche liegt im Naturpark Neckartal-Odenwald und Geopark Bergstraße-Odenwald.

Erreichbarkeit:

Die Fläche liegt in räumlicher Nähe zu den Waldparkplätzen Drei Eichen, Georgshütte, Rohrbacher Weg und Parkplatz an der K4161 östlich des Planungsgebiets. Es besteht eine räumliche Nähe zu Wohngebieten, die sich ca. 1 km südöstlich (Gaiberg), westlich (Boxberg und Emmertsgrund) der Fläche befinden.

Erholungswald:

Der nördliche Teilbereich der Fläche Nr. 16 ist gemäß Waldfunktionskartierung des ForstBW als Erholungswald der Stufe 2 eingestuft.

Natur- und Landschaftsschutz

<p>Naturraum:</p>	<p>Die Fläche liegt im Naturraum Sandstein-Odenwald im Bereich des westlichen kleinen Odenwalds. Sie ist vollständig bewaldet.</p>
<p>Schutzgebiete:</p>	<p>Die Fläche liegt innerhalb des Landschaftsschutzgebiets Bergstraße-Mitte und ist Teil des Naturparks Bergstraße-Odenwald. Der nördliche Teil der Fläche und die östliche Teilfläche liegen im FFH-Gebiet Kleiner Odenwald. Im mittleren Bereich grenzen FFH-Gebietsflächen mit zu erwartender erheblicher Beeinträchtigung (Ausschluss von WEA) an. Die Fläche liegt vollflächig in einem ausgewiesenen Immissionsschutzwald, der nördliche Teilbereich liegt zudem in einem Klimaschutzwald.</p>
<p>Gesetzl. geschützte Biotope:</p>	<p>Im südlichen Bereich grenzen gesetzlich geschützte Biotope direkt an oder werden von der Fläche umschlossen.</p>
<p>Windkraftempfindliche Brutvogelarten:</p>	

Weitere Kriterien

Flugsicherung:

Höhenbeschränkung möglicher WEA auf maximal 647m ü. NN, was einer maximalen Anlagenhöhe von etwa 200m entspricht.

